

Spendenaktion abgeschlossen

Gemeinsamer Pfiff am 1. August 2025 um 13:00 Uhr als letzter Gruß

Nach dem tragischen Unfall am 27. Juli 2025 im baden-württembergischen Kreis Biberach, bei dem zwei Eisenbahner und eine weitere Person tödlich verunglückten, hat die Anteilnahme innerhalb und außerhalb der Eisenbahnbranche eine tiefe Welle der Solidarität ausgelöst. Die GDL dankt allen, die ihre Anteilnahme auf unterschiedlichstem Weg bekundet haben ganz herzlich.

Die Kollegen und unsere GDL-Ortsgruppen vor Ort haben spontan eine Spendenaktion für die Hinterbliebenen ins Leben gerufen. Die GDL hat diese Initiative im ganzen Land kurzfristig und mit all ihren Kommunikationskanälen unterstützt und verbreitet. Innerhalb weniger Tage kam durch die beeindruckende Unterstützung aus der Eisenbahnergemeinschaft sowie von zahlreichen externen Unterstützerinnen und Unterstützern ein unglaublicher Gesamtbetrag zusammen. Über 1.500 Menschen haben sich zusätzlich zu der Anteilnahme an der Spendenaktion beteiligt. Die gesammelten Mittel werden zeitnah zu gleichen Teilen an die Familien der beiden Eisenbahner übergeben. Die Aktion ist damit abgeschlossen.

Ein gemeinsamer letzter Gruß – ein Pfiff für unsere Kollegen

Als Zeichen des Abschieds, der Verbundenheit und der Anteilnahme ist aus der Gemeinschaft der Wunsch entstanden, zusammen innezuhalten und mit Unterstützung und Spende einen letzten symbolischen Gruß zu senden:

Am Freitag, den 1. August 2025 um Punkt 13:00 Uhr

rufen wir deshalb alle Eisenbahnerinnen und Eisenbahner – unabhängig, wo sie im Einsatz sind – dazu auf, für **drei Sekunden ihre Signaleinrichtung zu prüfen** und ein akustisches Signal zu geben. Ein gemeinsamer Pfiff als letzter Gruß und zur Ehrerweisung an die verstorbenen Kollegen. Die GDL unterstützt diesen Wunsch ausdrücklich und bittet darum, sich diesem Moment des Gedenkens anzuschließen – ein hörbares Zeichen für Zusammenhalt und Respekt.

Unser aufrichtiger Dank

Die GDL bedankt sich von Herzen bei allen, die sich beteiligt haben – mit einer Spende, mit Worten des Mitgefühls, mit Organisation im Hintergrund oder einfach mit stillem Beistand.

Danke für die Solidarität, Menschlichkeit und Stärke!